

Anlage 3 zu den Durchführungsbestimmungen zum Jugendspielbetrieb 2011-2012

Qualifikationsrunden zu den Westdeutschen Meisterschaften und Westdeutsche Meisterschaften der Altersklassen weibliche U13 und weibliche U14

1. Qualifikationsrunden zu den Westdeutschen Meisterschaften der U13/U14 weiblich

1.1

	U14 w	U13 w
Staffeln OL 11/12	6	6
Qualifikationsrunde A		
Termin	So., 22.01.2012	So., 05.02.2012
Teilnehmer Quali A	die ersten vier jeder Staffel	die ersten vier jeder Staffel
Anzahl Teilnehmer	24	24
SR Qualifikation	1.SR = Jgd.-Lizenz 2. SR = Jgd.-Lizenz	1.SR = ohne 2. SR = ohne
Modus	acht 3er-Gruppen Jeder gegen Jeden	acht 3er-Gruppe Jeder gegen Jeden
weiter zur Quali B	Plätze 1 + 2 der Quali A aus jeder Gruppe	Plätze 1 + 2 der Quali A aus jeder Gruppe

- Die Ausrichter der Qualifikationsspiele legt der Verbands-Jugendspielwart fest.
- Verzichtet eine Mannschaft, rückt die nächstplatzierte Mannschaft der Oberligastaffel nach. Der Verzicht ist dem Verbandjugendspielwart innerhalb von drei Tagen nach dem letzten Staffelspieltag schriftlich mitzuteilen.

Qualifikationsrunde B		
	U14 w	U13 w
Termin	So., 26.02.2012	So., 11.03.2012
Teilnehmer Quali B	Plätze 1 + 2 der Quali A aus jeder Gruppe	Plätze 1 + 2 der Quali A aus jeder Gruppe
Anzahl Teilnehmer	16	16
SR Qualifikation	1.SR = D-Lizenz 2. SR = Jgd. Lizenz	1.SR = ohne 2. SR = ohne
Modus	vier 4er-Gruppen Jeder geg. Jeden	vier 4er-Gruppen Jeder geg. Jeden
weiter zur Westdeutschen Meisterschaft	Plätze 1 - 3 der Quali B aus jeder Gruppe <i>Sollte sich der Ausrichter der Meisterschaft nicht qualifizieren, scheidet der schlechteste 3. der Quali B aus.</i>	Plätze 1 - 3 der Quali B aus jeder Gruppe <i>Sollte sich der Ausrichter der Meisterschaft nicht qualifizieren, scheidet der schlechteste 3. der Quali B aus.</i>

- Die Ausrichter der Qualifikationsspiele legt der Verbands-Jugendspielwart fest.
- Verzichtet eine Mannschaft, rückt der in der Staffel Nächstplatzierte nach. Der Verzicht ist dem Staffelleiter innerhalb von drei Tagen nach dem letzten Spieltag schriftlich mitzuteilen.

Westdeutsche Meisterschaft		
	U14w	U13 w
Termin	17./18.03.2012	21./22.04.2012
Anzahl Teilnehmer	12	12
SR Qualifikation	1.SR = D-Lizenz 2. SR = Jgd. Lizenz	1.SR = ohne 2. SR = ohne
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Plätze 1 – 3 der Quali B aus jeder Gruppe ▪ der Ausrichter * 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Plätze 1 – 3 der Quali B aus jeder Gruppe ▪ der Ausrichter *
Modus	vier 3er-Gruppen - siehe folgenden Spielplan (3.) <i>die Plätze 1 -2 qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft der jeweiligen Altersklasse</i>	vier 3er-Gruppen - siehe folgenden Spielplan (3.)

**sollte sich der Ausrichter nicht über die Qualifikationsrunde oder die NRW-Liga qualifizieren, scheidet der schlechteste zweite der Qualifikationsrunde B aus.*

2. WVJ-Endrunde mit Vor- und Zwischenrunde (Westdeutsche Meisterschaften)

2.1 Die Westdeutschen Meisterschaften werden mit zwölf Mannschaften an zwei Tagen ausgetragen.

Die Endrundengruppen (vier Dreiergruppen) werden vom Verbandsjugendspielwart oder einem benannten Vertreter öffentlich ausgelost.

2.2 Für die Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren sich:

- die ersten drei der Qualifikationsrunde B
Sollte sich der Ausrichter nicht qualifizieren, scheidet der schlechteste Dritte der Qualifikationsrunde B aus.

Es werden Lostöpfe mit je vier Mannschaften gebildet:

- Lostopf eins die Erstplatzierten der Qualifikationsrunde B,
- Lostopf zwei die Zweitplatzierten der Qualifikationsrunde B und
- Lostopf drei die Drittplatzierten der Qualifikationsrunde B

- Die vier Gruppenersten der Qualifikationsrunde B aus dem Topf eins werden als Gruppenkopf der Gruppen A bis D gelost.

- Die Gruppenzweiten der Qualifikationsrunde B aus Topf zwei werden zugelost, wobei nicht der Erste und der Zweite der gleichen Qualifikationsrundengruppe aufeinander treffen dürfen. Falls der Fall eintreten sollte, rutscht die Mannschaft in die nächste Gruppe.

- Die Gruppendritten der Qualifikationsrunde B aus Topf drei werden ohne Einschränkungen zugelost.

Erläuterungen:

Bei der Auslosung muss gewährleistet sein, dass Mannschaften aus Topf 1 und Topf 2, die bereits in der Qualifikationsrunden B zusammengespielt haben, nicht in eine Vorrundengruppe der Westdeutschen Meisterschaften gelost werden.

1. Wahlgang:

aus Topf 1 werden nacheinander die Sieger der Qualifikationsgruppen B als Gruppenköpfe der einzelnen Gruppen zugelost, beginnend bei Gruppe A!

2. Wahlgang:

aus Topf 2 werden bei den ersten drei Ziehungen die Zweitplatzierten der Qualifikationsgruppen B gezogen, wobei keine Mannschaft in eine Gruppe gelost werden darf, die bereits den gleichen Gegner aus der Qualifikationsgruppe B enthält. Falls dies der Fall sein sollte, rutscht die gezogene Mannschaft automatisch in die nächste freie Gruppe. Die Auslosung erfolgt danach mit der folgenden Gruppe!

Beispiel:

A B C D

In Gruppe A wurden Mannschaften gelost, die nicht in der gleichen Qualifikationsgruppe B gespielt haben!

In Gruppe B wurde hingegen eine Mannschaft gelost, die bereits mit dem Gruppenkopf in derselben Qualifikationsgruppe B gespielt hat – somit rutscht diese Mannschaft automatisch in Gruppe C. Die nächste Ziehung erfolgt für die Gruppe D, zum Schluss wird erst Gruppe B ausgelost.

Ist nach der 2. Ziehung absehbar, dass die verbleibenden Mannschaften den gleichen Gruppenkopf erhalten, wie in der Qualifikationsgruppe B, entfällt die Auslosung und die Mannschaften werden in die entsprechenden Gruppen gesetzt, sodass ausgeschlossen wird, dass zwei Mannschaften aus einer Qualifikationsgruppe B aufeinander treffen können.

3. Wahlgang:

aus Topf 3 werden nacheinander die Mannschaften den einzelnen Gruppen zugelost, beginnend bei der Gruppe A.

Beispiel:

A B C D

In Gruppe A wurden Mannschaften gelost, die nicht in der gleichen Qualifikationsgruppe gespielt haben!

In Gruppe B wurde hingegen eine Mannschaft gelost, die bereits mit dem Gruppen zweiten in derselben Qualifikationsgruppe gespielt hat – somit rutscht diese Mannschaft automatisch in Gruppe C. Die nächste Ziehung erfolgt für die Gruppe D, zum Schluss wird erst Gruppe B ausgelost.

Ist nach der 2. Ziehung absehbar, dass die verbleibenden Mannschaften den gleichen Gruppen zweiten erhalten, wie in der Qualifikationsgruppe, entfällt die Auslosung und die Mannschaften werden in die entsprechenden Gruppen gesetzt, sodass ausgeschlossen wird, dass zwei Mannschaften aus einer Qualifikationsgruppe aufeinander treffen können.

3. Westdeutsche Meisterschaften

1. Tag

Spielbeginn ist am Samstag um 11.00 Uhr

Alle teilnehmenden Mannschaften sind verpflichtet pünktlich (1 Stunde vor Spielbeginn) anwesend zu sein.

Vorrunde

Gruppe A

A1) einer Lostopf 1
A2) einer Lostopf 2
A3) einer Lostopf 3

Gruppe B

B1) einer Lostopf 1
B2) einer Lostopf 2
B3) einer Lostopf 3

Gruppe C

C1) einer Lostopf 1
C2) einer Lostopf 2
C3) einer Lostopf 3

Gruppe D

D1) einer Lostopf 1
D2) einer Lostopf 2
D3) einer Lostopf 3

Feld 1

V01) A1 - A3 (D1)
V04) D1 - D3 (A1)
V07) A2 - A3 (C3)
V10) A1 - A2 (C1)

Feld 2

V02) B1 - B3 (A2)
V05) B2 - B3 (A3)
V08) D2 - D3 (B2)
V11) D1 - D2 (C2)

Feld 3

V03) C1 - C3 (D2)
V06) C2 - C3 (B1)
V09) C1 - C2 (B3)
V12) B1 - B2 (D3)

Zwischenrunde der Westdeutschen Meisterschaften und Spiele um Platz 9 bis 12

Gespielt wird samstags direkt nach den Vorrundenspielen.

Die Gruppenersten werden gesetzt, die Gruppenzweiten zugelost. Sollten der Gruppenerste und der Gruppenzweiter bereits in der Vorrunde gegeneinander gespielt haben, wird der Gruppenzweite dem nächsten freien Gruppenersten zugeordnet.

Feld 1 (Platz 1 bis 8)

Z1) 1.A – Los (LosZ6)
Z4) 1.B – Los (VZ3)

Feld 2 (Platz 9 bis 12)

Z2) 3.A - 3.B (3.C)
Z5) 3.C - 3.D (3.A)

Feld 3 (Platz 1 bis 8)

Z3) 1.D – Los (LosZ4)
Z6) 1.C – Los (VZ1)

2. Tag

Spielbeginn ist am Sonntag um 10.00 Uhr

Halbfinal und Finalsspiele der Westdeutschen Meisterschaften und Spiele um Platz 5 bis 12

Feld 1

Platz 9 – 12

Z7) 3.A – 3.C (VZ4)

Platz 5 - 8

E1) VZ1 - VZ3 (SZ3)

Platz 1 - 4

E4) SZ1 - SZ3 (VE1)

Platz 7 – 8

E7) VE1 - VE3 (VE5)

Feld 2

Platz 9 - 12

E2) 3.A – 3.D (3.B)

Platz 9 - 12

E5) 3.B - 3.C (3.D)

Platz 5 – 6

E8) SE1 - S.3 (SE5)

Endspiel

E10) SE4 - SE6 (VE8)

Feld 3

Platz 9 – 12

Z8) 3.B – 3.D (VZ6)

Platz 5 – 8

E3) VZ6 - VZ4 (SZ1)

Platz 1 – 4

E6) SZ6 - SZ4 (VE3)

Platz 3 – 4

E9) VE4 - VE6 (SE2)

Spielplan (in () das Schiedsgericht); es bedeuten V: Verlierer des Spiels und S: Sieger des Spiels

4. Schiedsgericht

4.1 Der Schiedsrichtereinsatz bei den Qualifikationsrunden zu den Westdeutschen Meisterschaften und bei den Westdeutschen Meisterschaften ist in den Durchführungsbestimmungen geregelt. In Problemfällen entscheidet der WVJ-Vertreter vor Ort.

4.2 Die Mannschaften stellen das komplette Schiedsgericht.

5. Spielerpässe

Die Vorlage von Spielerpässen bei den Qualifikationsrunden zu den Westdeutschen Meisterschaften und den Westdeutschen Meisterschaften ist in den Durchführungsbestimmungen geregelt.